Inhaltsverzeichnis

Die Postverwaltung Rastatt 3
Postgeschichte 3
Brieflade-Stempel von Rastatt 3
Stempel - Übersicht 6
Stempel der Vorphilazeit, Teil 1 6
Vorphila Teil 2 7
Registrierte Stückzahl nach E. Graf/1998 7
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 10
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Rastatt nach Hessen, Stempel „rot“ 10
Mi. Nr. 1b(4) auf Brief aus Rastatt nach Steinbach, Stempel „rot“ 10
Bewertung der Stempel und Briefe, Teil 1 + 2 11
Uhrradstempel ab 1.5.1859 13
Mi. Nr. 5(3) auf Brief aus Plittersdorf Uhrrad 3 nach Stollhofen/Bühl 14
Mi. Nr. 21a lose, Uhrrad „23“ 14
Postablagestempel ab 1.1.1864 15
Tarif-Übersicht 16
Taxtabelle von 1812 Inland 16
Taxtabelle von 1834 Inland 16
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 17
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 19
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 19
Grenzpostämter ab 1840 20
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 21
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 25
Mi. Nr. 1a auf Brief 25
Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Rastatt nach Huchenfeld, Stempel „rot/schwarz“ 25
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 25
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 25
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 25
Landpostmarken auf Brief 25
Laufzettel, früheste Verwendung! 26
Briefe, Übersicht 27
Mi. Nr. 1a bis 8 27
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Rastatt nach Karlsruhe, Stempel „rot“. 27
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Rastatt nach ? 27
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Rastatt nach Freiburg 27
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Rastatt nach Freiburg 27
Mi. Nr. 1b auf Brief aus Rastatt nach Villingen, Stempel „rot“ 28
Mi. Nr. 1b auf Brief aus Rastatt nach Kuppenheim, Stempel rot 28
Mi. Nr. 1b(3) auf Brief aus Rastatt nach Villingen, Stempel „rot“. 28
Mi. Nr. 2b auf Brief aus Rastatt nach Bombach, Stempel „rot“. 28
Mi. Nr. 2b auf Brief aus Rastatt nach Haueneberstein, Stempel „rot“. 29
Mi. Nr. 2b(2) aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“. 29
Mi. Nr. 2b(2) aus Rastatt nach Waldshut, Stempel „rot“ 29
Mi. Nr. 2b + 3b auf Brief aus Rastatt nach Krems/Österreich. 29
Mi. Nr. 2b + 5 auf Brief aus Rastatt nach Bühl, Stempel „rot“. 30
Mi. Nr. 2b(2) auf Brief aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“, Brückenansatz! 30
Mi. Nr. 2b + 3b auf Brief aus Rastatt nach Simmerberg Stempel „rot“. 30
Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Oppenheim, Stempel „rot“. 31

Rainer Brack

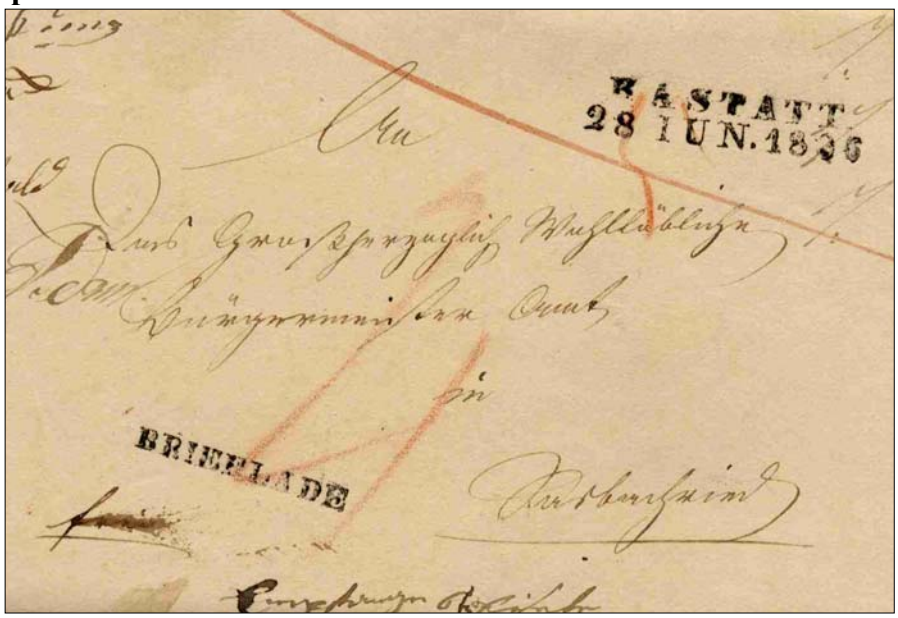
Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Löffingen, Stempel „rot“. *31*
Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Baden-Baden *31*
Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“. *31*
Mi. Nr. 3b(3) auf Brief aus Rastatt nach Emmendingen, Stempel „rot“. *32*
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Rastatt nach Prag/Österreich *32*
Mi. Nr. 5 + 8 auf Brief aus Rastatt nach Balg. *32*
Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Rastatt nach Schwarzach, Stempel „rot“. *32*
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Rastatt nach Villingen, Stempel „rot“. *33*
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“. *33*
Mi. Nr. 5(3) auf Brief aus Rastatt nach Söllingen, Stempel „rot“ *33*
Mi. Nr. 6 + Östr. 5 auf Brief aus Rastatt nach Verona *33*
Mi. Nr. 6(2) auf Brief aus Rastatt bzw. Baden – Baden, Rückbrief *33*
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Rastatt nach Karlsruhe *34*
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Rastatt nach Offenburg, Stempel rot *34*
Mi. Nr. 7(3) auf Brief aus Rastatt nach der Schweiz *34*
Mi. Nr. 8 auf Brief aus Rastatt nach Bühl. *34*
Mi. Nr. 9 bis 25b *35*
Mi. Nr. 9(2) + 20b(2) auf Brief aus Rastatt nach Russland *35*
Mi. Nr. 9(2) + 18 auf Brief aus Rastatt nach Oos. *35*
Mi. Nr. 12 auf Brief aus Rastatt nach Brody *35*
Mi. Nr. 18 auf Laufzettel aus Rastatt nach Bruchsal *35*
Mi. Nr. U11 + 13a(2) + 18 auf Ganzsache aus Rastatt nach Russland *36*
Mi. Nr. U14 + 23(2) + 24 auf Ganzsache aus Rastatt nach Russland. *36*
Mi. Nr. U14 + 13a + 18(2) auf Ganzsache aus Rastatt nach Russland *36*
B6K – Stempel auf Brief, falsch *37*

Die Postverwaltung Rastatt

Postgeschichte

In Rastatt bestand bereits 1637 eine kaiserliche Reichspostanstalt. Bis heute sind vier verschiedene adelige Stempel bekannt geworden, wovon der älteste aus dem Jahre 1769 datiert. Daneben ist ein früher Schreibschriftstempel aus dem Jahre 1798 bekannt. Neben sechs verschiedenen Rayonstempeln wurden drei verschiedene Typenstempel verwendet, sowie ein Doppelkreisstempel und ein Kastenstempel als Aufgabestempel. Einwohner: 1750 - 1340; 1800 - 3840; 1843-6226.
Das vorgesetzte Postamt war „Karlsruhe“.

Brieflade-Stempel von Rastatt



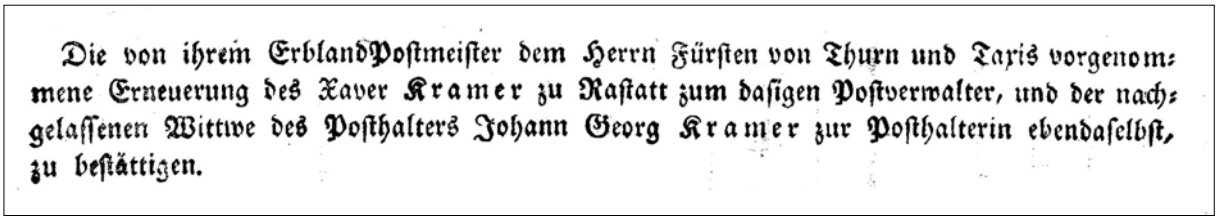
Rainer Brack

1637: Es bestand ein Postamt als Kaiserliche Reichspostanstalt in der Markgrafschaft Baden, von 1806-1811 Thurn- und Taxissche Lehenspostanstalt im Großherzogtum Baden, ab 01.08.1811 Großherzogl. badische Postanstalt. (Münzberg VIII/4 K-614)

1767: Postverwalter von 1767-1816 ist Martin Kramer, Gastwirt „Zum badischen Hof“ und Bruder des Posthalters von Ettlingen, nach dessen Ableben sein minderjähriger Sohn Leopold Kramer unter Administration seiner Mutter Margarethe Kramer (Stand 1782). (Münzberg a.a.O.)

1783.02.08.: Urkunde von Taxis (Sammlung Rainer Brack) Übernahme der Post durch Leopold Kramer.

1807: *„Seine königliche Hoheit haben gnädigst geruht .... Die von ihrem ErblandPostmeister der Herrn Fürsten von Thurn und Taxis vorgenommene Erneuerung des Xaver Kramer zu Rastatt zum dasigen Postverwalter, und der nachgelassenen Witwe des Posthalters Johann Georg Kramer zur Posthalterin ebendaselbst, zu bestätigen.“* (RegBl I. vom 06.01.1807)



Die von ihrem ErblandPostmeister dem Herrn Fürsten von Thurn und Taxis vorgenommene Erneuerung des Xaver Kramer zu Rastatt zum dasigen Postverwalter, und der nachgelassenen Wittwe des Posthalters Johann Georg Kramer zur Posthalterin ebendaselbst, zu bestättigen.

RegBl Nr. 1/1807

1816: Bereits zu dieser Zeit befand sich hier ein Postamt und eine Posthalterei.

15.12.1832: “*Durch das Ableben des Postmeisters Kramer zu Rastatt ist das dortige Postamt erledigt worden. Die Bewerber um diese Stelle haben sich ...bei großh. Oberpost-Direction ... zu melden.*“ (RegBl 65/1832)

03.1837: Posthalter wird Johann Georg Kramer (Vertrag vom 05./06.03.1837). (GLA)

06.1854: Das Lokalpostamt Rastatt wird aufgehoben und in eine Postverwaltung umgewandelt. (Vobl 20/1854, RegBl 28/1854)

01.01.1872: Umwandlung der Großh. bad. Postverwaltung in eine Kaiserliche Postverwaltung. Postmeister Karl Betz wird als Kaiserlicher Postdirektor übernommen. (Vobl 79/1871)

Als Leiter der Posteinrichtungen in Rastatt sind nachweisbar:
Vorsteher des Postamts:
(1807) /(1811)Postverwalter Xaver Kramer (RegBl 1/1807)
(1828) -11.1832: Postamtsverwalter (ab 1828 Postmeister) Kramer (16.11.1832†) (RegBl 15/1828)
03.1833-01.1847: Postmeister Eugen Adelmann (RegBl 9/1833, 2/1847, Vobl 1/1847)
01.1847-06.1854: Postmeister Hugo Wandt (RegBl 2/1847, Vobl 1/1847, 27/1854)

Vorsteher der Postverwaltung:
06.1854-03.1860: Postmeister Hugo Wandt (1860 Pension) (RegBl 30/1854, Vobl 27/1854, 9/1860)

06.1860-12.1871: Postmeister Karl Betz (RegBl 28/1860, Vobl 26/1860, 79/1871, StAnz 24/1871),
ab 01.01.1872 Kaiserlicher Postdirektor in Rastatt (StAnz 5/1872)

Posthalter/Poststallmeister:

(1779)	Posthalter Dannhauser (GLA 420 Zug. 1996-46/74)
.....?.....-.....1807	Posthalter Johann Georg Kramer (RegBl 1/1807)
.....1807- ..?...	Posthalterin Johann Georg Kramer Witwe (RegBl 1/1807)
1817- ..?...	Posthalter Häuser (GLA 420 Zug. 1996-46/74)
01.1819-03.1837:	Poststallmeister Georg Kramer (RegBl 2/1819)
03.1837-07.1852:	Poststallmeister Johann Georg Kramer (1852†) (Vobl 21/1852)
07.1852-09.1858:	Poststallmeisterin Margarethe Kramer Witwe (Vobl 21/1852, 41/1858)
09.1858- ? :	Poststallmeister Theodor Hatz (Vobl 41/1858)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit, Teil 1

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform		bek. seit	Bewertung s	r	b
	RASTATT					
1151	DE RASTATT		1769	150	–	–
1152	DE RASTADT		1787	200	–	–
1153	DE RAST. fraglich	Z	1797		–	–
1154	DE RASTATT		1800	150	–	–
1155	Rastadt		1798	200	–	–
1156	R.1. RASTATT		1804	25	–	–
1157	R1 RASTATT.					
1158	RASTATT.R1.					
1159	RASTATT R1			25	–	–
11510	RASTATT.R1. 26.NOV:		1826	10	12	–
11511	RASTATT.R1. 10 FEB:			20	25	–
11512	RASTATT 1 JAN. 1827.		1825	8	4	4 g 15
11513	RASTATT		1846	10	15	–
11514	RASTATT.		1847	–	5	–

Vorphila Teil 2

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
11515		1849 J B –	–	3	3
		1848 J B	–	10	–
11516		1848	–	20	–

Registrierte Stückzahl nach E. Graf/1998

Adelige Stempel und frühe Einzeiler
der Kaiserlichen Reichspost

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r
	DERASTATT	1769	~~IIII IIII~~ IIII	
	DERASTADT	1787	I	
	DERASTATT 1789	~~1792~~	~~IIII IIII~~ I	
	Rastadt	1796	IIII	

Aus „Leitfaden zur Postgeschichte und Briefkunde Band VIII/4 1994“ von Münzberg.

R A S T A T T

a)Baden;c)Mittelrheinkreis;d)Rastatt;g)Augsburg;k)Frankfurt;n)1;u)Bd.III/103
Kaiserliche Reichspostanstalt in der Markgrafshaft Baden g: 1637 PA(PAkt. 791/2,1165/1,1519,1609,6970);
TT-Lehenspostanstalt im Großherzogtum Baden vom 2.05.1806-1.08.1811(Vertrag v. 2./6.08.1811;PAkt.3072).

PAkt.6970: Allgem.Schriftwechsel; Klagen in Dienstsachen; Zeitungswesen(1768-1816).
PAkt.1519-Visitation von 1782:Kaiserl.Reichspostverwalter ist Leopold Kramer, unverheiratet, noch nicht volljährig, wird aber demnächst seine fruchtbaren Jahre erreichen.Seine Mutter, Margarethe Kramer, übt inzwischen die Administration aus. Sie ist Witwe und hat außerdem ihrem Sohn Leopold noch 3 Kinder. Ehemaliger Postverwalter war Martin Kramer, der schon im Jahre 1769 patentiert wurde.Dieses Patent wurde im Jahre 1772 erneuert. Die Mutter des dermaligen Posthalters besitzt mit ihren Kindern gemeinschaftlich das Posthaus, welches zugleich ein Gasthaus "Zum Badischen Hof" genannt ist. Außerdem noch 60 Morgen Acker und 4 Gärten im Werte von 20000 fl. Die Bewirtung ist sehr gut. Die Amtsgeschäfte werden gemeinschaftlich durch den Leopold Kramer und den fürstl. Offizialen Vorhölzer erledigt. der von Augsburg abgeordnet wurde. Man hält 3 Postilione und 2 ordinäri Reiter und 1 Beiläufer, hat 18 ziemlich gute Pferde, 1 viersitzigen Wagen, 1 Schwimmer, 3 Halbchaisen und 1 Postkarren.Man bekommt alljährlich 2 Röcke und 2 Hüte von Augsburg und alle zwei Jahre 2 Röcke und 2 Hüte von Frankfurt. Kondukteur bei der fahrenden Post ist Adam Seyfried. Briefträger ist Baptist Bitt, welcher zugleich aus Packer ist. Bericht,wie und zu welcher Zeit die Kaiserl.Reichsjournalerie und die Ordinairen anzukommen und abzugehen pflegen. Spezifikation der umliegenden Orte von welchen und an welche Briefe in Rastatt auf-und abgegeben werden können. Briefportoertrag für 1780: 1756 fl; 1781: 1820 fl. Taxe für Briefe; Kursbeschreibung nach Ettlingen, Stollhofen, Bühl, Karlsruhe, Lauterburg, Fort Louis und Weinheim. Kaiserl.Reichspostwagen und wie solcher wöchentlich in Rastatt anzukommen und abzugehen pflegt. Taxordnung der Kaiserl.Reichsordinari fahrenden Posten.

DERASTATT
1765-99 s -U-

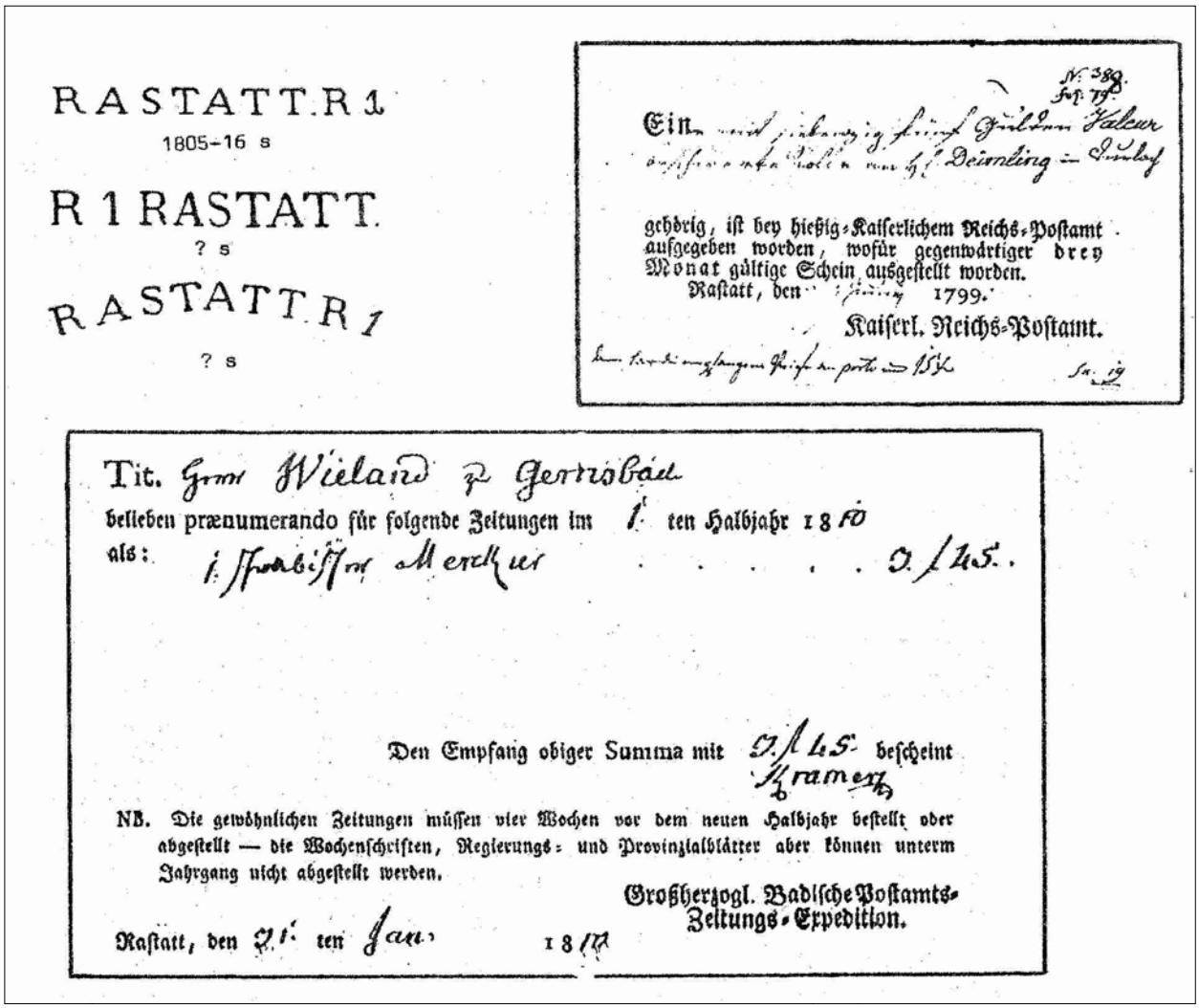
Rastadt
1798 s

DERASTADT
1792 s

DE·RASTATT
1798-1800 s

DERAST
1797 s

R.1.RASTATT.
1802-10 s


RASTATT.R 1.
1805-16 s
R 1 RASTATT.
? s
RASTATT.R 1
? s
Ein
gehörig, ist bey hiesig-Kaiserlichem Reichs-Postamt
aufgegeben worden, wofür gegenwärtiger drey
Monat gültige Schein ausgestellt worden.
Rastatt, den
1799.
Kaiserl. Reichs-Postamt.
Tit. Hrn Wieland z Gerrisbad
belieben prænumerando für folgende Zeitungen im 1ten Halbjahr 1810
als: 1 Mercur . . . . . 9. 45.
Den Empfang obiger Summa mit 9. 45. bescheint
Kramer
NB. Die gewöhnlichen Zeitungen müssen vier Wochen vor dem neuen Halbjahr bestellt oder abgestellt — die Wochenschriften, Regierungs- und Provinzialblätter aber können unterm Jahrgang nicht abgestellt werden.
Großherzogl. Badische Postamts-Zeitungs-Expedition.
Rastatt, den 21. ten Jan. 1810

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***RASTATT:*** ***„115“***		 Mi. Nr. 1b mit rotem Stempel
Farbe des Nummernstempels: ***„ROT“*** ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 4b auf Brief aus Rastatt nach Hessen, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Nach Hessen
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.04.11.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : Über 20 Meilen = 9 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4512
Prüfung :
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 386 Ausruf EUR 150,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempelfarbe.

Mi. Nr. 1b(4) auf Brief aus Rastatt nach Steinbach, Stempel „rot“

Beschreibung:
Viererstreifen

Prüfung:

Auktion:

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Steinbach/PE Bühl
Marke : Mi. Nr. 1b(4) **Datum:** 185?.02.25.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0284 **Bemerkung:** Frankatur

Bewertung der Stempel und Briefe, Teil 1 + 2

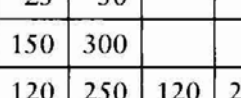
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	2	1	60			80		
schw.	B	3	2	50	80	80	100		
schw.	C	2	3a	8	12	15	15		
			3b	10	15	20	5		
			3c	30			20		
			4			50			
			5		80	80			
rot	A	20	1				200		
			2				150		
			3a				80		
			3b				60		
			3c				100		
gr.-blau	C	150	3b						300

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2					80	160						
3a	200		30	60	5	10						
3b			45	90	8	15						
4a					2	10			1	3		
4b									5	10		
5					120	250			120	250		
6					120	250	120	250	120	250	120	250
7					1000							

Teil 2

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
4a	25	50												
5	150	300			150	300								
6	120	250	120	250										

roter Nummernstempel auf Mi 2b und 6 häufiger als schwarz, auf 4b und 7 selten, auf Mi 5 und 8 sehr selten



1 (115 14)

2 (115 16)

3 (115 15)

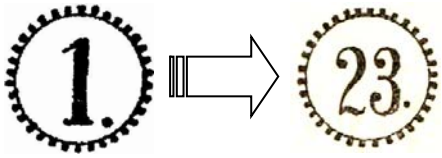
4

5

6

7

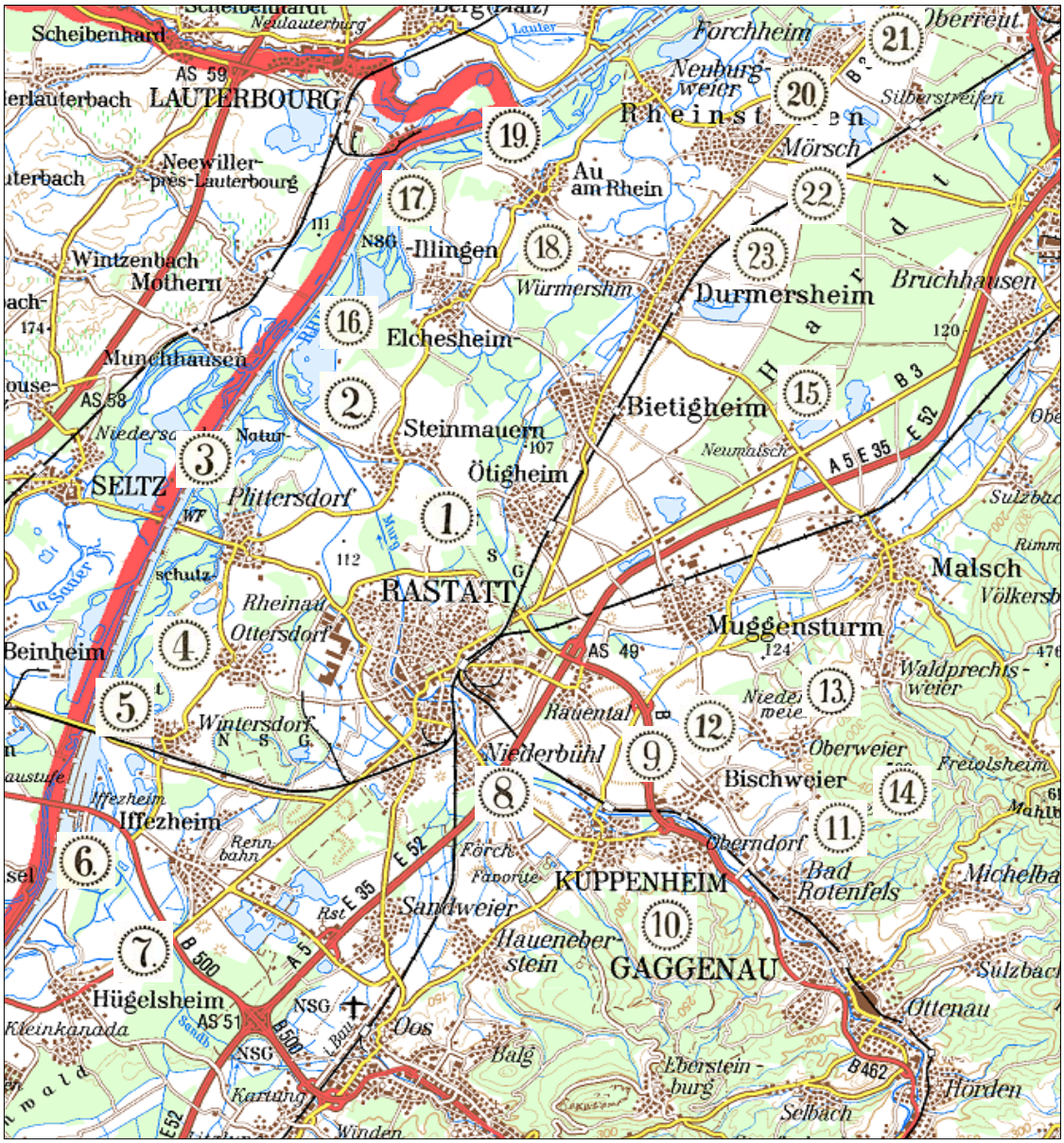
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Ötigheim	13	Niederweier
2	Steinmauern	14	Oberweier
3	Plittersdorf	15	Bietigheim
4	Ottersdorf	16	Elchesheim
5	Wintersdorf	17	Illingen
6	Iffezheim	18	Würmersheim
7	Hügelsheim	19	Au a. R.
8	Niederbühl	20	Neuburgweier
9	Rauental	21	Forchheim
10	Kuppenheim PA	22	Mörsch
11	Oberndorf	23	Durmersheim PA
12	Bischweier		



Rainer Brack

Mi. Nr. 5(3) auf Brief aus Plittersdorf Uhrrad 3 nach Stollhofen/Bühl

Beschreibung:
Waagerechter Streifen!

Prüfung:

Auktion:
Chinai Mai 2000 Los Nr. 3045, EUR 72,-- +Aufgeld.
18. Sem, 11.2003, Los 27 Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.

Absender : Aus PE Rastatt/LO Plittersdorf **Ziel:** LO Stollhofen/PE Bühl
Marke : Mi. Nr. 5(3) **Datum:** 1859.10.20.
Stempel : Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost, Bahnpost.
Reg. Nr. : 1146 **Bemerkung:** Frankatur

Mi. Nr. 21a lose, Uhrrad „23“

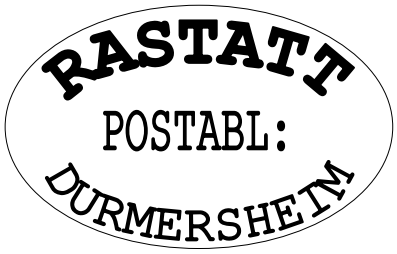
21a mit Uhrradstempel „23“ vermutlich von Durmersheim. Reg. Nr. 0591, gepr. Seeger

Postablagestempel ab 1.1.1864

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Durmersheim	01.05.1859	31.07.187101.05.1859	31.12.1871
Kuppenheim (Bahnstation)			

Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.

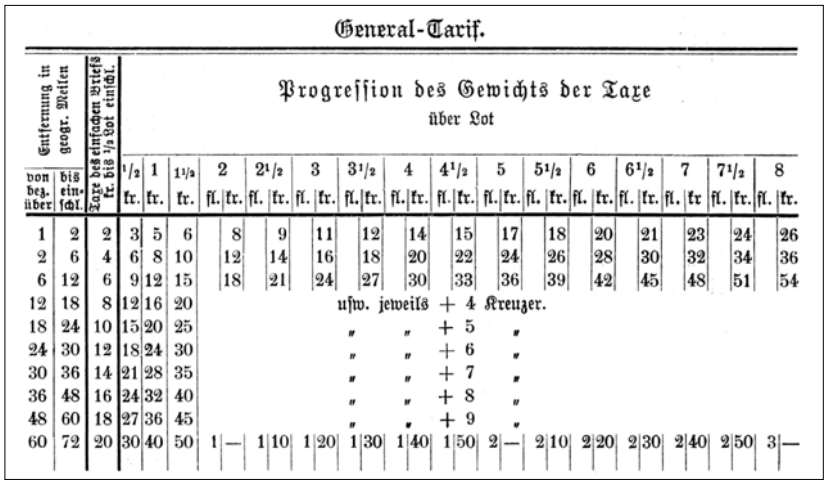


Bewertung:

Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Durmersheim	Schwarz	65,--	125,--	25,--	15,--
Kuppenheim	Schwarz	75,--	150,--	40,--	20,--
Kuppenheim	Blau				40,--

Tarif-Übersicht

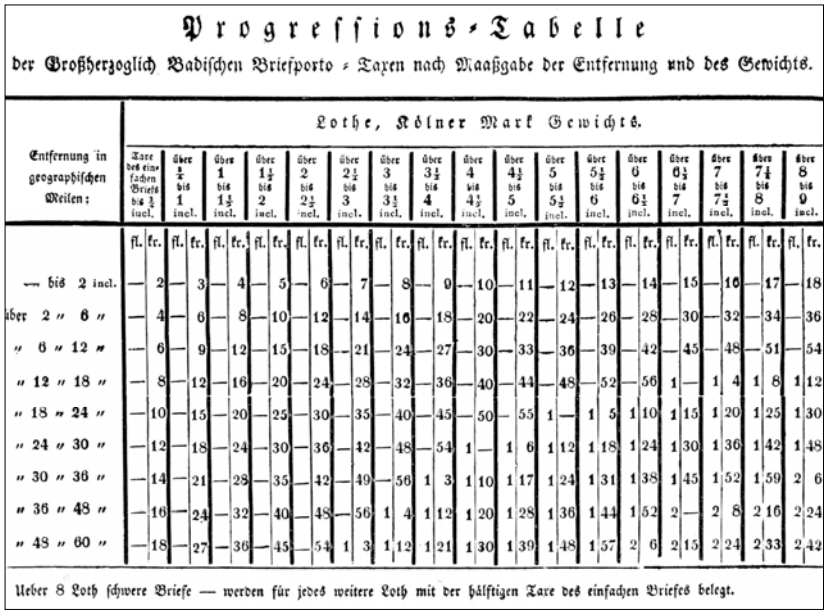
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs fr. bis 1/2 Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot: 1/2 fr.	1 fr.	1 1/2 fr.	2 fl. kr.	2 1/2 fl. kr.	3 fl. kr.	3 1/2 fl. kr.	4 fl. kr.	4 1/2 fl. kr.	5 fl. kr.	5 1/2 fl. kr.	6 fl. kr.	6 1/2 fl. kr.	7 fl. kr	7 1/2 fl. kr.	8 fl. kr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	„ „ + 5 „												
24	30	12	18	24	30	„ „ + 6 „												
30	36	14	21	28	35	„ „ + 7 „												
36	48	16	24	32	40	„ „ + 8 „												
48	60	18	27	36	45	„ „ + 9 „												
60	72	20	30	40	50	1—	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2—	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3—

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis ½ incl.	über ½ bis 1 incl.	über 1 bis 1½ incl.	über 1½ bis 2 incl.	über 2 bis 2½ incl.	über 2½ bis 3 incl.	über 3 bis 3½ incl.	über 3½ bis 4 incl.	über 4 bis 4½ incl.	über 4½ bis 5 incl.	über 5 bis 5½ incl.	über 5½ bis 6 incl.	über 6 bis 6½ incl.	über 6½ bis 7 incl.	über 7 bis 7½ incl.	über 7½ bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 „ 6 „	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
„ 6 „ 12 „	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
„ 12 „ 18 „	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
„ 18 „ 24 „	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
„ 24 „ 30 „	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
„ 30 „ 36 „	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
„ 36 „ 48 „	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
„ 48 „ 60 „	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Pforzheim bis Renchen

Von	Pforzheim	Pfullendorf	Philippsburg	Radolfzell	Randegg	Rappenau	Rastatt	Renchen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	6	8	6	8	8	8	4	2	
Adelsheim	6	10	6	12	12	4	8	10	
Aglasterhausen	6	10	4	12	12	2	6	8	
Altbreisach	8	8	10	8	8	10	8	6	
Altdorf	8	4	10	2	2	10	8	8	
Appenweier	6	8	6	8	8	8	4	2	
Baden	4	8	6	8	8	6	2	4	
Beuggen	10	8	12	6	6	12	10	8	
Biberach	6	8	8	8	6	8	6	4	
Bischofsheim a. R.	6	8	6	8	8	8	4	2	
Bischofsheim a.d.T.	8	12	8	12	12	6	10	10	
Blumberg	8	6	10	4	2	10	8	8	
Bonndorf	8	6	10	6	4	10	8	6	
Boxberg	8	12	8	12	12	6	8	10	
Bretten	2	8	4	10	10	4	4	6	
Bruchsal	4	10	2	10	10	4	4	6	
Buchen	6	12	6	12	12	4	8	10	
Bühl	6	8	6	8	8	8	2	2	
Burg	8	8	10	6	6	10	8	6	
Carlsruhe	4	10	4	10	10	6	2	6	
Constanz	10	4	12	2	4	10	10	10	
Dinglingen	6	8	8	8	8	8	6	4	
Donaueschingen	8	6	10	4	4	10	8	6	
Durlach	2	8	4	10	10	6	4	6	
Durmersheim	4	8	4	10	10	6	2	4	
Dürrheim	8	6	10	6	4	10	8	6	
Eberbach	6	10	6	12	12	4	6	8	
Elzach	8	8	8	6	6	10	6	6	
Emmendingen	8	8	8	8	6	10	6	6	
Endingen	8	8	8	8	6	10	6	6	
Engen	8	4	10	2	2	10	8	8	
Eppingen	4	10	4	10	10	2	6	8	
Ettenheim	8	8	8	8	8	10	6	4	
Ettlingen	2	8	4	10	10	6	2	6	

Von	Pforzheim	Pfullendorf	Philippsburg	Radolfzell	Randegg	Rappenau	Rastatt	Renchen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Freiburg	8	8	10	6	6	10	8	6	
Furtwangen	8	6	8	6	6	10	8	6	
Gaggenau	4	8	6	8	8	6	2	4	
Geisingen	8	6	10	4	2	10	8	6	
Gengenbach	6	8	8	8	8	8	6	2	
Gerlachsheim	8	12	8	12	12	6	10	10	
Gernsbach	4	8	6	8	8	6	2	4	
Graben	4	10	2	10	10	6	4	6	
Griesbach	6	8	6	8	6	8	6	2	
Hardheim	8	12	6	12	12	6	8	10	
Haslach	6	8	8	6	6	8	6	4	
Hausach	6	6	8	6	6	8	6	4	
Heidelberg	6	10	4	12	12	4	6	8	
Heiligenberg	8	2	10	4	4	10	10	8	
Hilzingen	8	4	10	2	2	10	8	8	
Höllsteig	8	8	10	6	6	10	8	6	
Hornberg	6	6	8	6	6	8	6	4	
Hüfingen	8	6	10	4	4	10	8	6	
Hundheim	8	12	6	12	14	6	8	10	
Ichenheim	6	8	8	8	8	8	6	2	
Jestetten	10	6	10	4	2	12	10	8	
Jöhlingen	2	8	4	10	10	4	4	6	
Kandern	10	8	12	8	6	12	10	8	
Kehl	6	8	6	8	8	8	4	2	
Kenzingen	8	8	8	8	6	10	6	6	
Kippenheim	8	8	8	8	8	10	6	4	
Kleinlaufenburg	10	8	12	6	6	12	10	8	
Krautheim	8	10	8	12	12	6	8	10	
Krozingen	8	8	10	8	6	10	8	6	
Ladenburg	6	12	4	12	12	6	6	8	
Lahr	6	8	8	8	8	8	6	4	
Langenbrücken	4	10	2	10	10	4	6	6	
Lenzkirch	8	6	10	6	4	10	8	6	

Rainer Brack

Nach Pforzheim bis Renchen

Von	Pforzheim	Pfullendorf	Philippsburg	Radolfzell	Randegg	Rappenau	Rastatt	Renchen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen .	4	10	2	10	10	6	4	6	
Löffingen . . .	8	6	10	6	4	10	8	6	
Lörrach . . .	10	8	12	8	6	12	10	8	
Ludwigshafen. .	8	2	10	2	4	10	8	8	
Mannheim . .	6	12	4	12	12	6	6	8	
Meersburg . .	10	4	12	2	4	10	10	10	
Möhringen . .	8	4	10	4	4	10	8	6	
Möskirch . . .	8	2	10	4	4	10	8	8	
Mosbach . . .	6	10	6	12	12	2	6	8	
Müllheim . . .	10	8	10	8	6	12	8	8	
Munzingen . .	8	8	10	8	6	10	8	6	
Neckarbischofsheim	6	10	4	10	10	2	6	8	
Neckargemündt .	6	10	4	12	12	4	6	8	
Neustadt . . .	8	6	10	6	4	10	8	6	
Oberkirch . . .	6	8	6	8	8	8	4	2	
Oberlauchringen .	10	6	12	6	4	12	10	8	
Oberschefflenz. .	6	10	6	12	12	4	8	8	
Offenburg. . .	6	8	8	8	8	8	6	2	
Oppenau . . .	6	8	6	8	8	8	4	2	
Osterburken . .	6	10	6	12	12	4	8	10	
Petersthal. . .	6	8	8	8	6	8	6	2	
Pforzheim. . .	—	8	4	8	8	6	4	6	
Pfullendorf . .	8	—	10	4	4	10	8	8	
Philippsburg . .	4	10	—	10	10	6	6	6	
Radolfzell. . .	8	4	10	—	2	10	10	8	
Randegg . . .	8	4	10	2	—	10	8	8	
Rappenau. . .	6	10	6	10	10	—	6	8	
Rastatt . . .	4	8	6	10	8	6	—	4	
Renchen . . .	6	8	6	8	8	8	4	—	
Rheinheim . .	10	6	12	6	4	12	10	8	
Riedern . . .	10	6	12	4	4	12	10	8	
Rippoldsau . .	6	8	8	8	6	8	6	4	

Von	Pforzheim	Pfullendorf	Philippsburg	Radolfzell	Randegg	Rappenau	Rastatt	Renchen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen. . .	10	8	12	6	6	12	10	8	
Salem. . . .	8	2	10	2	4	10	10	8	
St. Blasien . .	10	6	10	6	6	10	8	8	
St. Georgen . .	8	6	8	6	6	10	6	6	
Schiltach . . .	6	6	8	6	6	8	6	4	
Schliengen . .	10	8	10	8	6	12	8	8	
Schönau . . .	10	8	10	6	6	12	8	8	
Schopfheim . .	10	8	12	6	6	12	10	8	
Schwetzingen . .	6	10	2	12	12	4	6	8	
Sinsheim . . .	4	10	4	10	10	2	6	8	
Stadel	10	4	12	4	6	10	10	10	
Steinen . . .	10	8	12	8	6	12	10	8	
Steißlingen . .	8	4	10	2	2	10	8	8	
Stetten a. k. M. .	8	4	8	4	6	8	8	8	
Stockach . . .	8	2	10	2	4	10	8	8	
Stollhofen . .	6	8	6	8	8	8	2	2	
Stühlingen . .	8	6	10	4	2	10	8	8	
Thiengen . . .	10	6	12	6	4	12	10	8	
Tryberg . . .	8	6	8	6	6	10	6	6	
Ueberlingen . .	8	2	10	2	4	10	10	8	
Villingen . . .	8	6	8	6	4	10	8	6	
Vöhrenbach . .	8	6	8	6	6	10	8	6	
Waghäusel . .	4	10	2	10	10	4	6	6	
Waldkirch . . .	8	8	8	6	6	10	6	6	
Waldshut . . .	10	6	12	6	4	12	10	8	
Walldürn . . .	8	12	6	12	12	6	8	10	
Weingarten . .	2	10	2	10	10	6	4	6	
Weinheim . . .	6	12	4	12	12	6	6	8	
Wertheim . . .	8	12	8	14	14	6	10	10	
Wiesenbach . .	6	10	4	12	12	4	6	8	
Wiesloch . . .	4	10	2	10	10	4	6	8	
Wilferdingen . .	2	8	4	10	10	6	4	6	
Wolfach . . .	6	6	8	6	6	8	6	4	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 4 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 14 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 9 Kr.

Nach Sachsen = 18 Kr.
Von Sachsen = 10 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 4 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 10 Kr.
Über Konstanz = 10 Kr.
Über Eglisau = 10 Kr.
Über Rheinfelden = 10 Kr.
Über Rheinheim = 10 Kr.
Über Schaffhausen = 8 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 6Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 6 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 6 Kr.
Über Schwenningen = 8 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 102 Kr.
Über Fürfeld = 6 Kr.
Über Illingen = 6 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 10 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 6 Kr.
Über Tuttlingen = 8 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 6 Kr.
Über Illingen = 4 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 10 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 6 Kr.
Tuttlingen = 8 Kr.

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**6**	PHILIPPSBURG	**3**
ADELSHEIM	**6**	HILZINGEN	**6**	RADOLFZELL	**6**
AGLASTERHAUSEN	**6**	HÖLLSTEIG	**6**	RANDEGG	**6**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RAPPENAU	**6**
ALTBREISACH	**6**	HÜFINGEN	**6**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**6**	RIEDERN	**6**
BADEN - BADEN	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEGEL	**6**
BEROLZHEIM	**6**	JESTETTEN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**6**	KANDERN	**6**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**3**	SÄCKINGEN	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KEHL	**3**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**6**	KENZINGEN	**6**	ST. BLASIEN	**6**
BLUMBERG	**6**	KIPPENHEIM	**3**	ST. GEORGEN	**6**
BLUMENFELD	**6**	KLEINLAUFENBURG	**6**	SCHALLSTADT	**6**
BONNDORF	**6**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**6**	KÖNIGSHOFEN	**6**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**3**	KONSTANZ	**9**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**3**	KORK	**3**	SCHÖNAU	**6**
BUCHEN	**6**	KRAUTHEIM	**6**	SCHOPFHEIM	**6**
BÜHL	**3**	KROZINGEN	**6**	SCHWETZINGEN	**3**
BURG	**6**	KÜLSHEIM	**6**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**6**	LADENBURG	**3**	SINSHEIM	**3**
DINGLINGEN	**3**	LAHR	**3**	STADEL	**9**
DONAUESCHINGEN	**6**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STAUFEN	**6**
DURLACH	**3**	LANGENDENZLINGEN	**6**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**3**	LENZKIRCH	**6**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**6**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**6**	LÖRRACH	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**6**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**3**	MALSCH	**3**	STÜHLINGEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**3**	SULZBURG	**6**
ELZACH	**6**	MARKDORF	**9**	THIENGEN	**6**
EMMENDINGEN	**6**	MEERSBURG	**9**	TODTNAU	**6**
ENDINGEN	**6**	MERCHINGEN	**6**	TRIBERG	**6**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**3**	MÖSKIRCH	**6**	VILLINGEN	**6**
ERNSTTHAL	**6**	MOSBACH	**6**	VÖHRENBACH	**6**
ETTENHEIM	**6**	MÜHLBURG	**3**	WAGHÄUSEL	**3**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**6**	WAIBSTADT	**3**
FREIBURG	**6**	MUGGENSTURM	**3**	WALDKIRCH	**6**
FREUDENBERG	**6**	MUNZINGEN	**6**	WALDSHUT	**6**
FURTWANGEN	**6**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALLDÜRN	**6**
GAGGENAU	**3**	NECKARGEMÜND	**3**	WEINGARTEN	**3**
GEISINGEN	**6**	NEUSTADT	**6**	WEINHEIM	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERKIRCH	**3**	WERTHEIM	**6**
GERLACHSHEIM	**6**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WIESENBACH	**3**
GERNSBACH	**3**	OBERSCHEFFLENZ	**6**	WIESLOCH	**3**
GRABEN	**3**	OFFENBURG	**3**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**3**	OPPENAU	**3**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**6**	ORSCHWEIER	**3**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL i. W.	**6**
HAUSACH	**3**	PETERSTHAL	**3**		
HEIDELBERG	**3**	PFORZHEIM	**3**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition RASTATT nach:

Baden	Lichtenau
Bühl	Malsch
Kalrsuhe	Mühlburg
Ettlingen	Muggensturm
Gaggenau	Rothenfels
Gernsbach	Steinbach

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl (Grenztarif bis 6 Meilen) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt sind (1867):

Bischweiler, Lauterburg, Salmbach, Selz, Soufflenheim, Soulz, Weissenburg.

Tarif nach Italien über die Schweiz

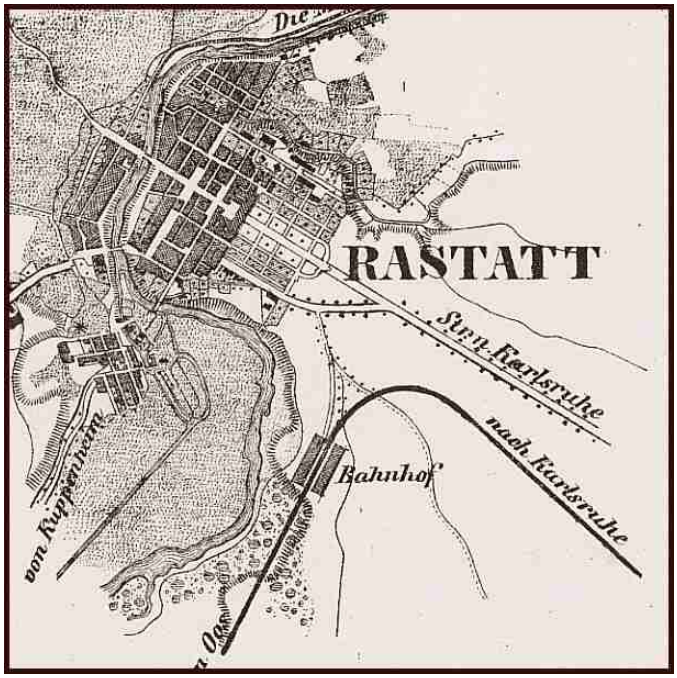
A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 6 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Rainer Brack

Landkarte von RASTATT



Stadt und Bahnhof von Rastatt (um ca. 1851)

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Ein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Rastatt nach Huchenfeld, Stempel „rot/schwarz“

Beschreibung:
Faltbriefhülle, nicht ganz kpl.
Waagerechter 3er Streifen.

Prüfung:
Stegmüller

Auktion:
45. HBA Hamburg, 27.04.2005,, Los 613, Zuschlag EUR 950,-- + Aufgeld.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Huchenfeld/PE Pforzheim
Marke : Mi. Nr. 1a(3) **Datum:** 1852.01.08.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4010* **Bemerkung:** Frankatur

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Rastatt“ die Anzahl der Rücklieferung:

200 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 3.10.1869.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

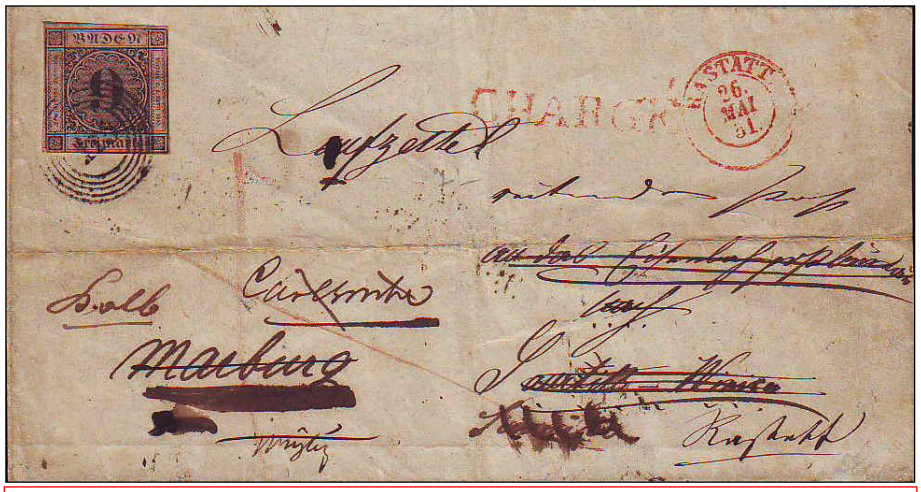
Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 20. 01 1871 zurückgeliefert: 1.000 Stück. Schalterbestand: 90 Stück.

Laufzettel, früheste Verwendung!

Beschreibung:
Frühester Laufzettel!
Siehe auch Buch 150 Jahre Baden-Marken, von Overbeck.

Prüfung: SEM

Auktion:



Absender: Aus PE Rastatt **Ziel:** Wien, Eisenbahnbüro
Marke : Mi. Nr. 4a **Datum:** 1851.05.26.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 9 Kr. für einen Laufzettel.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4604 **Bemerkung:** Frankatur

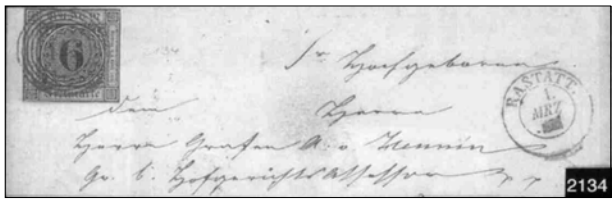
Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 1a bis 8

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Rastatt nach Karlsruhe, Stempel „rot“.

Absender : PE Rastatt **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.10.01.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4722
Prüfung :
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 384 Ausruf EUR 80,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Selten mit Jahreszahl „51“!.

Mi. Nr. 3a auf Brief aus Rastatt nach ?



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** ?
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 185?.04.26.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“. ?
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1933
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

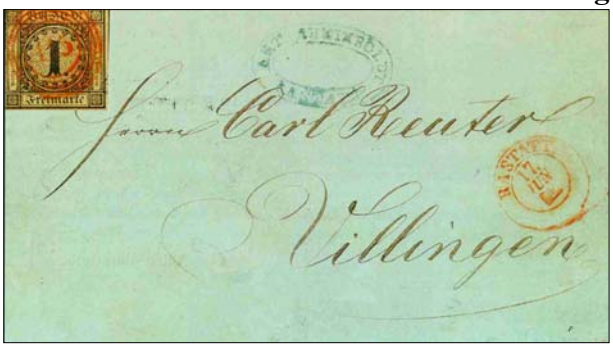
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Rastatt nach Freiburg

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 1851.10.06.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1390
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 3a auf Brief aus Rastatt nach Freiburg

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***1(115 14)*** rot.
Tarif : 6 Kr. über 10 – 20 Meilen.
Leitweg : Bahnpost
Reg. Nr. : 4042
Prüfung : Stegmüller
Auktion : 45. HBA 04.2005, Los 615, Ausruf EUR 90,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Roter Einzeiler

Mi. Nr. 1b auf Brief aus Rastatt nach Villingen, Stempel „rot“.



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Villingen
Marke : Mi. Nr. 1b **Datum:** 185?.06.17.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 1 Kr. für Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0796
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 1b auf Brief aus Rastatt nach Kuppenheim, Stempel rot

Absender: Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Kuppenheim/PE Rastatt
Marke : Mi. Nr. 1b **Datum:** 1853.08.17.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot.
Tarif : Im Zustellbezirk
Leitweg : Landpost
Reg. Nr. : 3982
Prüfung : Englert
Auktion : 40. Wohlfeil, 03.2006, Los 510, Ausruf EUR 1.600,-- + Aufgeld..
Bemerkung: Nur 3 Briefe bekannt mit rotem Stempel auf der 1b!

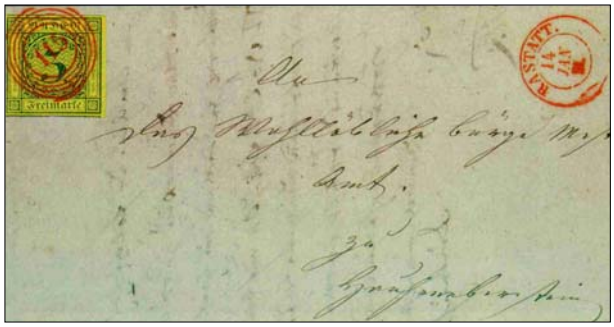
Mi. Nr. 1b(3) auf Brief aus Rastatt nach Villingen, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Villingen
Marke : Mi. Nr. 1b(3) **Datum:** 185?.03.10.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1476
Prüfung : Flemming
Auktion : Chiani 1994 Los Nr. 284 Ausruf EUR 191,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 2b auf Brief aus Rastatt nach Bombach, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Bombach/PE Kenzingen
Marke : Mi. Nr. 2b **Datum:** 1855.02.07.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1556
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Botenlohn 2 Kr.

Mi. Nr. 2b auf Brief aus Rastatt nach Haueneberstein, Stempel „rot“.



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Haueneberstein
Marke : Mi. Nr. 2b **Datum:** 185?.01.14.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0842
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 2b(2) aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 2b(2) **Datum:** 185?.01.14.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1972
Prüfung :
Auktion : Chiani 05.2003, Los 2110, Zuschlag EUR 1.375,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 2b(2) aus Rastatt nach Waldshut, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 2b(2) **Datum:** 185?.10.15.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3159
Prüfung :
Auktion : 93. Rauhut, 01.2006, Los 523, Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld..
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 2b + 3b auf Brief aus Rastatt nach Krems/Österreich.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Krems
Marke : Mi. Nr. 2b + 3b **Datum:** 185?.01.14.
Stempel : Nr. „**115**“ rot ?, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“ ?.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0972
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 2b + 5 auf Brief aus Rastatt nach Bühl, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Bühl
Marke : Mi. Nr. 2b + 5 **Datum:** 185?.04.26.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld..
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0226
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 2b(2) auf Brief aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“, Brückenansatz!

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 2b(2) **Datum:** 185?.05.18.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0124
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Brückenansatz

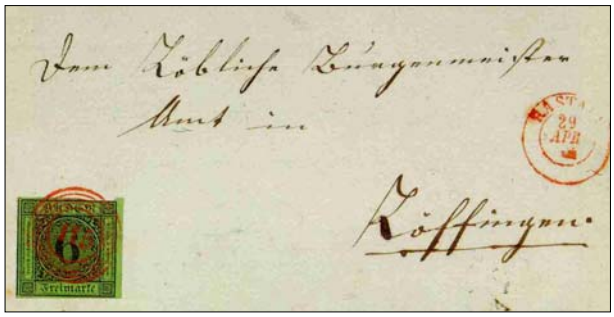
Mi. Nr. 2b + 3b auf Brief aus Rastatt nach Simmerberg Stempel „rot“.

Absender : PE Rastatt **Ziel:** Simmerberg/Bayern
Marke : Mi. Nr. 2b + 3b **Datum:** 185?.03.23.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4412
Prüfung :
Auktion : 100. Rauhut, 08.2006, Los 169, Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Roter Stempel

Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Oppenheim, Stempel „rot“.

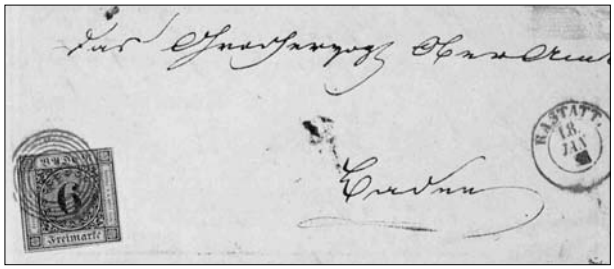
Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Oppenheim
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 185?.10.29.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2019
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Löffingen, Stempel „rot“.



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Löffingen
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 185?.04.29.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1391
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Baden-Baden



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Baden-Baden
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 185?.01.18.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0815
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

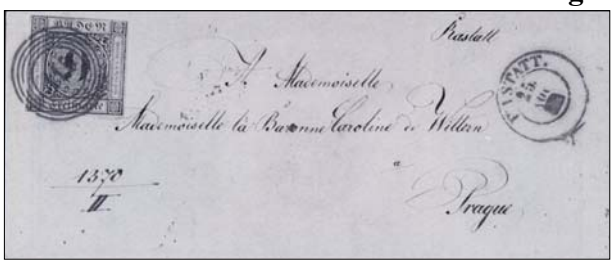
Mi. Nr. 3b auf Brief aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 185?.0?.14.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1235
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 3b(3) auf Brief aus Rastatt nach Emmendingen, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Emmendingen
Marke : Mi. Nr. 3b(3) **Datum:** 185?.0?.24.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 facher Brief 3 x 6 Kr. bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0512
Prüfung :
Auktion : Kruschel Nr. 22 von 1985 Los Nr. 125; Ausruf EUR 4.300,-- im Nachverkauf!
86. Württ. Aukt. Haus, 08.2003, Los 750 Ausruf EUR 1.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 4b auf Brief aus Rastatt nach Prag/Österreich



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Prag/Österreich
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.0?.25.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Über Österreich.
Reg. Nr. : 0375
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

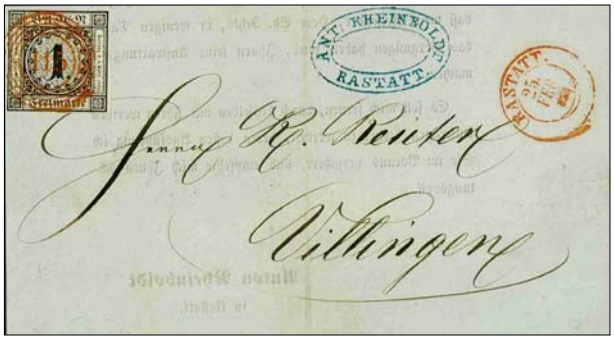
Mi. Nr. 5 + 8 auf Brief aus Rastatt nach Balg.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Balg/PE Baden-Baden
Marke : Mi. Nr. 5 + 8 **Datum:** 185?.03.23.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 2 fach 2 x 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 0406
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Rastatt nach Schwarzach, Stempel „rot“.

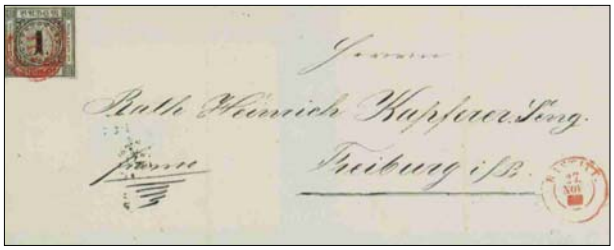
Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Schwarzach/PE Bühl
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.12.14.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 0394
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Rastatt nach Villingen, Stempel „rot“.



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Villingen
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1855.02.25.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1410
Prüfung : Seeger
Auktion : Erhardt Sammlung Koch 15.12.1990 Los Nr. 2089
Zuschlag EUR 1.600,-- + Aufgeld
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Rastatt nach Freiburg, Stempel „rot“.

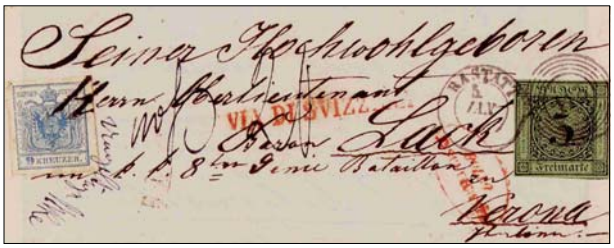


Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.11.27.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot.
Tarif : Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2359
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 5(3) auf Brief aus Rastatt nach Söllingen, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Söllingen/PE Bühl
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1855.04.27.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot.
Tarif : Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0760
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 6 + Östr. 5 auf Brief aus Rastatt nach Verona



Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Verona/Österreichisch Italien
Marke : Mi. Nr. 6 + Öst. 5 **Datum:** 185?.01.05.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : Unterfrankiert, österreichische Marke gilt nicht.
Leitweg : Über die Schweiz.
Reg. Nr. : 3068
Prüfung :
Auktion : Chiani 1994, Los 325 Zuschlag
EUR 1.500,-- + Aufgeld.
Unbekannt Los Nr. 141, Ausruf EUR 3.800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Über Mailand, Via di Svizzera, Bollo insufienze, falsch frankiert.

Mi. Nr. 6(2) auf Brief aus Rastatt bzw. Baden – Baden, Rückbrief

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Baden-Baden
Marke : Mi. Nr. 6(2) **Datum:** 185?.03.04.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot;
Nr. „**8**“ s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3787
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Stempelfarbe! Rückbrief!

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Rastatt nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.08.29.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***2(126 2)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3672
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Stempelfarbe

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Rastatt nach Offenburg, Stempel rot

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Offenburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** rot.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4408
Prüfung :
Auktion : 100. Rauhut 08.2006, Los 3, Ausruf EUR 1.000,- + Aufgeld.
Bemerkung: Zierbrief

Mi. Nr. 7(3) auf Brief aus Rastatt nach der Schweiz

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Schweiz
Marke : Mi. Nr. 7(3) **Datum:** 1855.04.27.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 2 fach 2 x 6 Kr. für Baden + 2 x 3 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 1876
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 8 auf Brief aus Rastatt nach Bühl.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Bühl
Marke : Mi. Nr. 8 **Datum:** 185?.09.27.
Stempel : Nr. „**115**“ rot, Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0204
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Stempelfarbe!

Mi. Nr. 9 bis 25b

Mi. Nr. 9(2) + 20b(2) auf Brief aus Rastatt nach Russland

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Russland
Marke : Mi. Nr. 9(2) + 20b(2) **Datum:** 186?.12.?.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 20 Kr. Gesamttaxe.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 0379
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 9(2) + 18 auf Brief aus Rastatt nach Oos.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** LO Oos/PE Baden-Baden
Marke : Mi. Nr. 9(2) + 18 **Datum:** 1866.12.17.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 2 Kr. Provision.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 3043
Prüfung :
Auktion : 92. Rauhut, 01.2006, Los 257, Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 12 auf Brief aus Rastatt nach Brody

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Ungarn/Österreich
Marke : Mi. Nr. 12 **Datum:** 186?.04.19.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 9 Kr. Porto über 20 Meilen im DÖPV!
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4293
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Destination

Mi. Nr. 18 auf Laufzettel aus Rastatt nach Bruchsal

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** PE Bruchsal > Rastatt
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 1865.07.27.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 7 Kr. Einschreiben für Laufzettel.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4120
Prüfung :
Auktion : 93. Württemb. Aukt. Haus, 09.2005, Los 1363, Ausruf EUR 1.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: .

Mi. Nr. U11 + 13a(2) + 18 auf Ganzsache aus Rastatt nach Russland

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Russland
Marke : Mi. Nr. U11 + 13a(2) + 18 **Datum:** 1867.07.17.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 14 Kr. Gesamttaxe.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 2298
Prüfung :
Auktion : 64. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart 1998; Los Nr. 1733, Ausruf EUR 750,-- + Aufgeld
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. U14 + 23(2) + 24 auf Ganzsache aus Rastatt nach Russland.

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Russland
Marke : Mi. Nr. U14+23(2)+24 **Datum:** 1867.07.17.
Stempel : Typ ***4*** s.
Tarif : 14 Kr. Gesamttaxe.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 2634
Prüfung :
Auktion : 66. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart 1998; Los Nr. 1453, Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld
Bemerkung: Nach Russland!.

Mi. Nr. U14 + 13a + 18(2) auf Ganzsache aus Rastatt nach Russland

Absender : Aus PE Rastatt **Ziel:** Russland
Marke : Mi. Nr. U14+13a+18(2) **Datum:** 186?.03.04.
Stempel : Nr. „**115**“ s., Nebenstempel Typ ***3(115 15)*** s.
Tarif : 14 Kr. Gesamttaxe.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 1073
Prüfung :
Auktion : 68. Württ. Auktionshaus 1999, Los Nr. 1194 Sammlung Koch Zuschlag EUR 1.600,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

B6K – Stempel auf Brief, falsch

Reg. Nr. 4122